

TANZ-AG in Kooperation mit dem Tausendfüßler Club e.V.

Tanzen ist mehr als sich nur auf Musik zu bewegen.

Die Tanz-AG bietet mehr als nur tanzen lernen, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

TANZEN FÖRDERT DIE ENTWICKLUNG

Die Sozialkompetenz und Eigenkompetenz wird intensiv gefordert und gefördert. Die Kinder lernen ihren Körper kennen und wie sie ihn bewegen können. Sie erleben, wie man sich gemeinsam in einer Gruppe bewegen kann. Sie erleben Rhythmus.

Neben den pädagogischen Aspekten spielt der Spaß an Bewegung nach Musik eine wichtige Rolle, und das kommt in jeder einzelnen Stunde zum Tragen.

TANZEN IST SPORT

Es gibt kaum eine andere Sportart, die gleichzeitig so viele Muskelgruppen, Gelenke und Körperzentren anspricht. Die Aktivierung dieser Bereiche fördert die Bewegungsfähigkeiten (Koordination).

Tanzen wirkt ganzheitlich und vielseitig auf unseren Körper und hilft eine Beziehung zum eigenen Körper aufzubauen. Tanzen ist aktive Sturzprofilhaxe. Tanzen fordert und fördert die Konzentrationsfähigkeit und die Bewegungskompetenz. Tanzen fördert die Entwicklung von Raumerfahrung.

TANZEN IST INDIVIDUALITÄT UND GRUPPENDYNAMIK

Die Unterrichtsinhalte haben eine hohe Differenzierungsqualität. Jeder kann mitmachen, unabhängig von seiner Bewegungsfähigkeit. Jeder kann sich entsprechend seinen Fähigkeiten weiter entwickeln, ohne die Gruppendynamik zu stören. Zu einer Gruppe gehören ist sehr wichtig, es entstehen soziale Kontakte. Die Tanz-AG arbeitet Klassen und Klassenstufen übergreifend. Der respektvolle Umgang in der Gruppe wird geschult und das Selbstwertgefühl wird unterstützt.

TANZEN IST VIELFALT

Die Unterrichtsinhalte werden auf die jeweilige Gruppe und dem Leistungsvermögen der einzelnen Schüler/innen angepasst, musikalisch und pädagogisch. Sie beziehen sich auf unterschiedlichste Tanzarten wie spezielle Kinderlieder und Kindertänze, Gesellschaftstanz, rhythmische Motorik, Jazz, Hip Hop, Video Clip Dancing, alte Tänze, Isolationstänze und freies Tanzen wie in einer Disco.

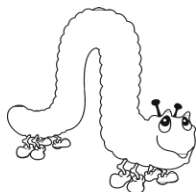
Bei allem steht der Mensch (Schüler/in) im Mittelpunkt und nicht der Tanz.

INFORMATIONEN ZU ALEXANDER GIPP (TANZLEHRER)

A. Gipp ist gelernter Tanzlehrer mit Berufserfahrung für Kindertanz (4-18 Jahre), Gesellschaftstanz (Jugend, Erwachsene), Seniorentanz, Steppen, Rock'n'Roll, Salsa, Tango Argentino, Boogie, Swing, alte Tänze und andere; Fachübungsleiter im Behinderten Sport mit zahlreichen Qualifikationen (Wirbelsäulenschäden, Menschen mit geistiger Behinderung, psychisch kranken Menschen, Diabetes, koronar Erkrankten, Stütz- und Bewegungsapparat; Erfahrung mit blinden und gehörlosen Menschen); Sportkoordinator für den TanzSport bei Special Olympics Baden-Württemberg; Referent für Fortbildungen beim Behindertensportverband Rheinland-Pfalz; Jahrgang 1973; lebt in Mannheim und fühlt sich als Kurpfälzer.

Autor der Bücher „*einfach Tanzen - Lehrbuch und Lexikon der einfachen Tanzbewegungen*“ und „*Tanzen mit Menschen mit Demenz – Lehrbuch*“.

INFORMATIONEN ZUM TAUSENDFÜßLER CLUB E.V.



Der Tausendfüßler Club Rheinland-Pfalz e.V. ist ein in Ludwigshafen eingetragener und gemeinnütziger Verein, Mitglied im Behinderten- und Rehabilitationssportverband Rheinland-Pfalz und im Sportbund Pfalz. Die Sportgruppenangebote verteilen sich über die ganze Region. Die zentrale Verwaltungsstelle (Postadresse) ist in Ludwigshafen (Aichgasse 6; 67071 Ludwigshafen, Telefon: 0621 - 832 16 17)

Der Club finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Weitere Informationen unter www.tausendfuesslerer-club.de



FINANZIERUNG TANZ AG

Die Tanz-AG ist ein Kooperationsangebot zwischen der Schule und dem Tausendfüßler Club e.V. Sie besteht seit 2006. Es ist ein Zusatzangebot, das nicht über die Schule finanziert wird, die Teilnahme muss extra bezahlt werden. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- a) Sie zahlen monatlich 18 Euro Mitgliedsbeitrag. Der Mitgliedsbeitrag ist wie eine Spende steuerlich abzugsfähig. Die Mitgliedschaft kann monatlich beendet werden und erlischt automatisch, wenn das Kind von der Schule abgeht oder die Tanz-AG verlässt.

Was wir von Ihnen brauchen:

- ▶ Ausgefüllter Mitgliedsantrag + Datenschutzhinweise

- b) Ihr Kind hat einen erhöhten Förderungsbedarf, der vom Arzt festgestellt wird. Der Arzt verordnet dann Rehasport (Formular 56). Die Verordnung belastet nicht den Etat des Arztes.

Was wir von Ihnen brauchen:

- ▶ Ausgefüllter Mitgliedsantrag + Datenschutzhinweise. Die Mitgliedschaft im Tausendfüßler Club ist dann beitragsfrei. Gerne können Sie zusätzlich einen freiwilligen Beitrag zahlen.

- ▶ Genehmigte Rehasportverordnung.

Die Verordnung muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Meist erfolgt die Genehmigung für 18 oder 36 Monate. Die genehmigte Verordnung geben Sie in der Schule ab. Sie wird an den Tausendfüßler Club weitergeleitet und der Club rechnet direkt mit der Krankenkasse ab. Der Club bekommt für jede Unterrichtseinheit, an der Ihr Kind teilgenommen hat, eine Vergütung. Findet kein Unterricht statt bekommen wir kein Geld.

Hinweis zum Genehmigungsverfahren: Einige Krankenkasse verzichten auf die Genehmigung, in diesem Fall muss die Verordnung NICHT vorher bei der Krankenkasse eingereicht werden und kann direkt in der Schule abgegeben werden, das betrifft:

- AOK Rheinland-Pfalz/Saarland + AOK Baden-Württemberg + AOK Hessen + AOK Nordost
alle anderen AOKs nicht
- pronova BKK
- Daimler Betriebskrankenkasse
- BKK Pfaff
- energie-BKK
- IKK Südwest (nur IKK Südwest, nicht die anderen IKKs !!!!!)
- R+V BKK

- ▶ Wir informieren Sie frühzeitig per Brief, wenn die Rehasportverordnung ausläuft. Sie haben dann die Möglichkeit wieder Rehasport von Ihrem Arzt verordnet zu bekommen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

> eMail: gipp@gmx.de

> Telefon: 0170 3229128

tanzende Grüße


Alexander Gipp